



ZiFFs verrückte Reise durch Zeit & Therapie Der Wissen - schafft´s! - Kongress

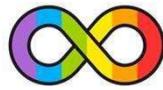
Expedition: Ich fühle mich wie von einem anderen Planeten
Autismus/Asperger Syndrom
Karin Hirsch-Gerdes & Marlies Seeländer

ZiFF - GmbH
Katernberger Straße 107
D 45327 Essen

Tel.: 0201 - 371 90 83

www.ziff.de
info@ziff.de

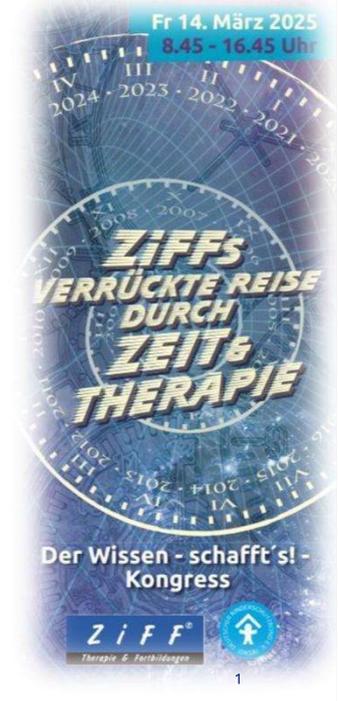




Oops, wrong planet!

-Menschen aus dem
Autismusspektrum verstehen-

© Hirsch-Gerdes, Karin;
Seeländer, Marlies



1

-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-



Autismus ist eine komplexe und vielgestaltige neurologische Entwicklungsstörung. Ein qualitativer Unterschied im Vergleich zur üblichen Entwicklung ist die Konsequenz.

© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

2

2

-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-



Autismus ist vor allem durch eine veränderte Wahrnehmung und Informationsverarbeitung gekennzeichnet.

© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

3

3

-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-



Unser Gehirn erhält Infos von den Sinnen (Gleichgewichtssinn, Tastsinn, Hörsinn, Sehsinn, Geruchssinn).

Unser Gehirn bestimmt, wie wir denken. Von unserem Gehirn wird gesteuert, wie wir uns verhalten.

© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

4

4

Unser Gehirn:



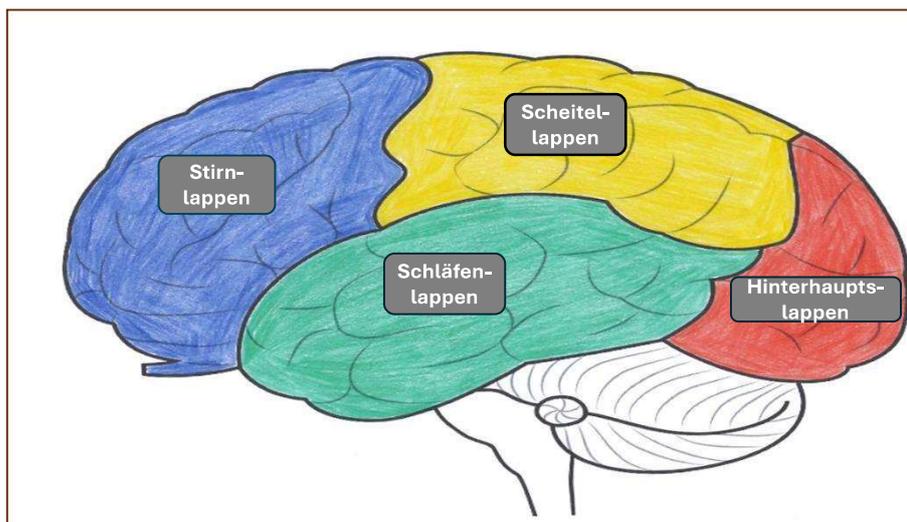
Unser Wunderwerk Gehirn (ein sehr *kompliziertes* Organ) besteht aus etwa einhundert Milliarden Nervenzellen und ist die Steuerungszentrale sämtlicher Abläufe im Körper. Das Großhirn ist der jüngste Teil des Gehirns.

© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

5

5

Unser Großhirn:



© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

6

6

Unser Gehirn:

Hinterhauptslappen (Okzipitallappen):

Der Hinterhauptslappen ist zuständig für die Verarbeitung von visuellen (also Seh-) Reizen



© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

7

7

Unser Gehirn:

Scheitellappen (Parietallappen):

Der Scheitellappen ist zuständig für Aufmerksamkeitsprozesse und sensorische Empfindungen.



© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

8

8

Unser Gehirn:

Schläfenlappen (Temporallappen):

Im Schläfenlappen befindet sich der Sitz der Hörrinde:

Sie ist zur Informationsverarbeitung von akustischen Reizen zuständig.



© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

9

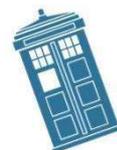
9

Unser Gehirn:

Stirnlappen (Frontallappen):

Dieser Bereich hat *viele* verschiedene Aufgaben:

Unter anderem ist er zuständig für Bewegung und der emotionalen Bewertung sowie für die Sprachproduktion



© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

10

10

-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-



Bei Menschen mit Autismusspektrumstörung funktioniert das Gehirn anders

© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

11

11

-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-



Hinterhauptslappen:

Z. B.

werden eingehende Informationen anders interpretiert
und das Erkennen von Zusammenhängen unterliegt
einer anderen Verarbeitung

© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

12

12

-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-



Schläfenlappen:

Z. B.

- Andere Verarbeitung des Hörens, Riechens und Schmeckens
- Informative Gespräche, wie Small-Talk fallen schwer und die Aneinanderkettung von Fragen werden zeitversetzt verarbeitet

© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

13

13

-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-



Scheitellappen:

Z. B.

die Bereiche des taktilen Systems, die zeitliche und örtliche Wahrnehmung und das Zeitmanagement unterliegen ebenfalls einer anderen Verarbeitung

© Hirsch-Gerdes, Karin,
Seeländer, Marlies

14

14



-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-

Stirnappen:

Z. B.

können sich im Bereich der Motorik Besonderheiten zeigen

Ironie, soziale Interaktionen und Körpersprache werden von Menschen aus dem Autismusspektrum anders gedeutet



-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-

Autismusspektrum

- Lange Zeit hat man Autismus in frühkindlichen Autismus, atypischen Autismus und das Asperger-Syndrom unterschieden.
- Da die Übergänge fließend sind, geht man im ICD-11 dazu über, von einem Autismus-Spektrum bzw. der Autismus-Spektrum-Störung (ASS), zu sprechen

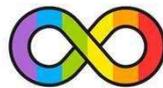
ICD-11: Autismusspektrumstörung: EIN Spektrum mit verschiedenen Verlaufsformen.

- Und: Autismus hat man sein ganzes Leben

-Menschen aus dem Autismusspektrum verstehen-



10 Tipps für eine gelungene Kommunikation mit Menschen aus dem Autismusspektrum



© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

17

17

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



Autismus ist eine komplexe „Unordnung“, aber es gibt trotzdem
Charakteristiken, über die sich Menschen aus dem
Autismusspektrum einig sind.

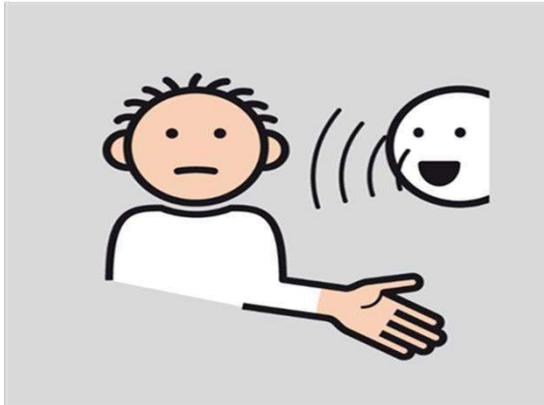
Durch die Beachtung einfacher Schritte in der Art und Weise mit
einem Menschen aus dem Autismusspektrum zu sprechen, kann
eine gute Basis für eine erfolgreiche Kommunikation geschaffen
werden:

© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

18

18

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



„Sie helfen mir, wenn Sie sich klar und präzise ausdrücken!“

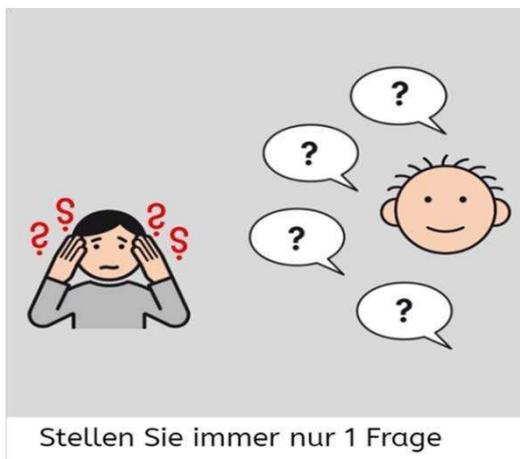
Sprechen Sie in eindeutigen Sätzen

© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

19

19

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



„Zu viele Infos verwirren mich und ich werde handlungsunfähig. Kurz formulierte Fragen helfen mir!“

Stellen Sie immer nur 1 Frage

© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

20

20

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



Geben Sie mir Zeit, um Gesagtes zu verarbeiten

© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

„Wörtliche Informationen können wie Puzzleteile bei mir ankommen und ich muss diese erst zusammenfügen, um dem Ganzen Sinn zu verleihen!“

21

21

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



Verzichten Sie auf Redewendungen, Ironie, Sarkasmus

© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

„Ich interpretiere Aussagen wörtlich. Ironie und Wortspielereien sind zwar lustig – erklären Sie mir diese aber bitte, wenn ich sie nicht verstehe.“

22

22

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



Visuelle Stützen helfen mir weiter und geben Vorhersehbarkeit.

© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger



„Verwenden Sie Zeichnungen oder bebilderte Sprache, zeigen Sie mir Beispiele. Ich bin ein visueller Mensch. Auch Ablaufpläne können mir helfen, damit ich weiß, was passiert, denn Vorhersehbarkeit gibt mir Sicherheit!“

23

23

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



Sagen Sie mir, wenn Sie böse, traurig oder belustigt sind

© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger



„Ich habe immer wieder Schwierigkeiten, feine Gesichtsbewegungen und Körperbewegungen zu lesen und zu interpretieren, dies verunsichert mich. Bitte sagen Sie mir, wie Sie sich fühlen!“

24

24

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger



„Aufgrund meiner anderen Wahrnehmung der Welt ist es möglich, dass ich auf visuelle, auditive oder taktile Reize überempfindlich oder unterempfindlich reagiere. Ich verarbeite Sinneseindrücke anders. Reizärmere Umgebungen können mir helfen!“

25

25

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

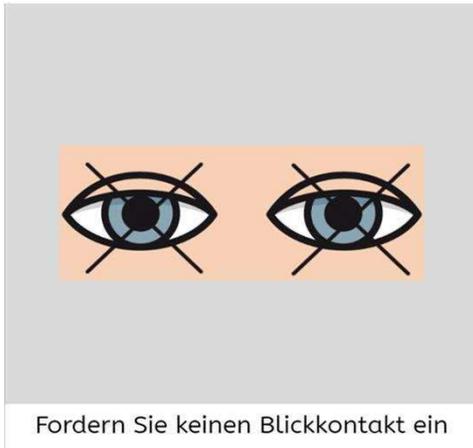


„Es kann sein, dass ich taktile Überempfindlich bin, bitte vermeiden Sie daher unnötige Berührungen!“

26

26

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



Fordern Sie keinen Blickkontakt ein

„Mir fällt es nicht leicht, Blickkontakt aufzunehmen oder zu halten! Ich kann besser denken, hören und sprechen, wenn ich keinen Blickkontakt halte!“

© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

27

27

10 Tipps für eine gelungene Kommunikation



Gehen Sie auf autistische Menschen zu, haben Sie keine Angst

„Drei Worte, an denen wir uns zusammen orientieren müssen:

*Geduld, Geduld, Geduld
und Verständnis!*

Und haben Sie keine Angst auf uns zuzugehen!“

© Seeländer, Marlies
Copyright: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

28

28



Autismusspektrum: Kennst du einen Autisten, dann kennst du EINEN Autisten

© Hirsch-Gerdes, Karin;
Seeländer, Marlies

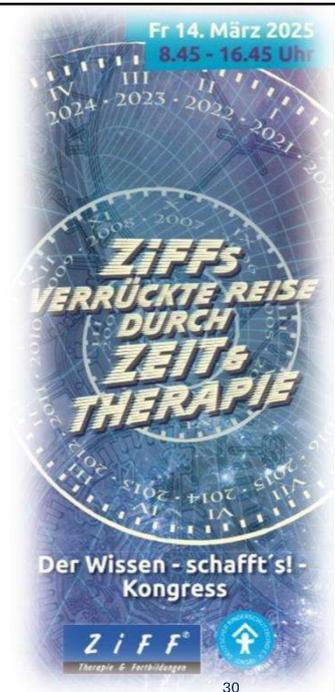
29

29



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© Hirsch-Gerdes, Karin;
Seeländer, Marlies



30

30